

NIEDERSCHRIFT Stadt Karlsruhe	Gremium:	23. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin:	26. April 2016, 15:30 Uhr
		öffentlich
	Ort:	Bürgersaal des Rathauses
	Vorsitzende/r:	Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

3.

Punkt 2 der Tagesordnung: Zusammensetzung des Gemeinderates: Ausscheiden der Stadträtin Daniela Reiff mit Ablauf des 30.04.2016 und Feststellung des Nichtvorliegens von Hinderungsgründen des nachfolgenden Herrn Ekkehard Hodapp
Vorlage: 2016/0165

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stellt nach § 16 Abs. 2 in Verbindung mit § 16 Abs. 1 Nr. 7 der Gemeindeordnung (GemO) fest, dass Frau Daniela Reiff mit Ablauf des 30. April 2016 aus ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit im Gemeinderat der Stadt Karlsruhe gemäß § 31 Abs. 1 Satz 2 GemO ausscheidet.
2. Gem. § 31 Abs. 2 GemO rückt Herr Ekkehard Hodapp nach dem Ergebnis der Gemeinderatswahl vom 25. Mai 2014 als nächste Ersatzperson der Vorschlagsliste der GRÜNEN ab 1. Mai 2016 für die restliche Amtszeit in den Gemeinderat nach. Der Gemeinderat stellt gem. § 29 Abs. 5 GemO fest, dass bei Herrn Ekkehard Hodapp kein Hinderungsgrund gem. § 29 Abs. 1 - 4 GemO vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 2 zur Behandlung auf:

Da bitte ich Sie zunächst um das Kartenzeichen. - Das ist einstimmig.

Zu Daniela Reiff eben auch noch mal ein paar Worte. Es überrascht uns alle sehr, dass Sie heute aus dem Gemeinderat ausscheiden müssen. Ich darf sagen, ich habe auch noch einmal telefoniert, aber die persönlichen und familiären Gründe sind doch so überzeugend, dass es jetzt eben so sein muss.

Mit Ablauf des 30. April scheiden Sie ebenfalls aus, aber heute sind Sie noch mal mit voller Kraft dabei. Seit zwei Jahren sind Sie für die Grünen Mitglied im Karlsruher Gemeinderat. Sie stellten sich 2014 zur Wahl und vertreten seither sehr engagiert die Inte-

ressen der Mitbürgerinnen und Mitbürger. Besonders in den Bereichen Kultur, Verkehr, Sport und Schule haben Sie sich engagiert. Ihre fachlichen und sozialen Kenntnisse konnten Sie zuletzt einbringen im Bauausschuss, im Bäderausschuss, im Kulturausschuss, im Sportausschuss, im Schulbeirat, im Aufsichtsrat der Fächerbad Karlsruhe GmbH, im Aufsichtsrat der Karlsruher Bädergesellschaft, im Aufsichtsrat der Verkehrsbetriebe Karlsruhe, im Sanierungsbeirat SSP Mühlburg, in der Kleinen Kommission Wildparkstadion und in der Mitgliederversammlung der Volkshochschule, aber auch als stellvertretendes Mitglied in vielen weiteren Ausschüssen und Gremien.

Ihre Entscheidung, aus dem Gemeinderat auszuscheiden, ist Ihnen nicht leicht gefallen. Sie haben trotzdem Ihrer Verantwortung für eine Familienangehörige, in diesem Fall Ihre Mutter, den Vorrang gegeben. Dafür darf ich Ihnen meinen, ich denke unseren allergrößten Respekt und unsere Anerkennung aussprechen. Trotzdem, und auch da spreche ich mit Sicherheit im Namen aller Kolleginnen und Kollegen, Sie waren eigentlich noch nicht an dem Zeitpunkt aufzuhören. Wir werden Ihre Tatkraft nach diesen zwei Jahren Einarbeitung, aber auch Ihre menschliche Art, sehr vermissen. Ich darf Ihnen heute ganz herzlich danken, dass Sie sich so für Karlsruhe eingesetzt und Ihr Amt mit so großem Verantwortungsbewusstsein ausgeübt haben. Diesem Dank schließen sich auch die Bürgerinnen und Bürger sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an. Wir wünschen Ihnen für die Zukunft und die Aufgabe, die Sie übernommen haben, alles Gute, viel Kraft und Gesundheit. Wer weiß, was die Zeiten noch so bringen. Die Kommunalpolitik ist für jedes Comeback immer ein offenes Feld. Herzlichen Dank und alles Gute für die Zukunft.

(Beifall; **der Vorsitzende** tritt nach vorne und überreicht Stadträtin Reiff einen Blumenstrauß.)

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten –
12. Mai 2016